

## Echte „Museumsstücke“ beim Motorrad-Treffen

**ITZEHOE** 79 Motorradfahrer kamen zum Jahrestreffen der „Oldtimer-Zweiradfreunde Itzehoe“ auf dem TÜV-Gelände in Wellenkamp – und viele von ihnen können behaupten, Besitzer von musealen Krafträdern zu sein. Die älteste vorgestellte Maschine, eine DKW SB 200, stammt aus dem Jahre 1936 und läuft in Heidgraben. Kaum jünger sind drei weitere Vorkriegsmodelle, die zu sehen waren: eine NSU ZDB 201 von 1937, eine NSU ZDB 201 und eine DKW NZ 250 von 1939. Ein „Küken“ ist dagegen die jüngste vorgestellte Maschine. Gerade mal seit 1982 rauscht die BMW R 65 über die Landstraßen.

Neu war diesmal der Modus der Prämierung: Nicht das älteste und schönste Modell und der jüngste Teilnehmer wurden ausgezeichnet, sondern die Eigner der vier auffälligsten Maschinen. Und das waren Ralph Kubitz (51) aus Henstedt-Ulzburg mit einer BSA A 65 Rocket (1963), Reimer Lipinski (72) aus Borsfleth mit einer Adler M 250 (1953), Gerhard Helms (44) aus Itzehoe mit einer Suzuki GT 750 „Wasserbüffel“ (1973) und Thies Peters (47) aus Burg, der eine EMW (Eisenacher Motorenwerke) mit Beiwagen der Marke Stoye (1955) vorstellte. „Ich habe Maschine und Beiwagen 1990 in Wernigerode gekauft und zwei Jahre daran restauriert“, erklärte Peters. Unterwegs ist der Bur-



Mit „auffälligen Motorrädern“ (v. li.): Ralph Kubitz, Reimer Lipinski, Gerhard Helms, Frank Edelhagen und Thies Peters.

SCH

ger damit mit seiner Frau Silvia (48). „Man kann sehr schön damit fahren, besonders bei gutem Wetter“, findet diese. Viel erzählen über „meine Adler“ kann auch Reimer Lipinski. Der Motorradliebhaber, zum elften Mal bei der Schau dabei, kaufte das Zweirad 2005 „als Schrott“ in Hollingstedt. Inzwi-

schen ist daraus dank 18-monatiger akribischer Arbeit ein Schmuckstück geworden: „Die benötigten Ersatzteile kaufte ich auf Teilmärkten oder beim Grossisten“, berichtete Lipinski. Über die Veranstaltung urteilte er: „Sie ist gut. So lebt das Alte wieder auf.“

Auch Veranstaltungsleiter Frank

Edelhagen war zufrieden. „Ich war pessimistisch, rechnete mit 50 Teilnehmern, weil Veranstaltungen um uns herum sind.“ Zum Beispiel in Bad Bramstedt, wo sich der Horex-Club vorstellte. Dennoch waren Teilnehmer aus den Kreisen Steinburg, Dithmarschen und Pinneberg in Itzehoe dabei. sch